

mein Leben, in die ersten Errungenschaften meiner Arbeit eingriff.

„Das Haus! O, das Haus!“ schrie Mazakute und sank an meiner Seite in die Kniee, so übermächtig hatte ihn der Unglücksfall ergriffen.

Die Worte fehlten ihm vor Erregung, Schmerz und Bestürzung. Aber was er hervorgestoßen, sagte mir genug.

Im schnellsten Lauf legte ich, wie von Sinnen, den Weg zurück.

Ich kam zu spät. Ein glimmender kleiner Aschenhaufen war mir übrig geblieben.

O, wie ich davorstand, — es war wohl die härteste Prüfung.

Wie es zugegangen? Mazakute wußte nichts davon. Er mußte für mich einen Gang thun und hatte die Hütte verriegelt und verschlossen, um jeden Unberufenen fern zu halten. Als er wiederkam, stand unser Heim in Flammen, und ohne Rettung war alles, alles verloren. Ob jene Strolche, denen er den Marsch gemacht — doch es steht mir nicht zu, jemand ohne Beweis anzuklagen. Genug, ich war ein Bettler.

XIV.

Die Lust, in Mobile mein Glück von neuem zu versuchen, war mir vergangen. Hundert Stimmen in meinem Innern schienen mir zuzurufen: „Fort von hier, fort aus einem Lande, wo die Enttäuschungen kein Ende nehmen! Vielleicht soll Dir Maria als ein Zugvogel gelten, der Dir vorausgeeilt ist an eine glücklichere Küste.“